

Trocknungszeit von geölten und lackierten Holztreppen: Was Sie wissen sollten · Ausführliche praktische Anleitung

Im Überblick: Geölte Holztreppen sind ein beliebter Bodentreppen-Typ in Berliner Altbauten und Neubauten. Anders als lackierte Oberflächen benötigen sie regelmäßige Pflege, um das Holz langfristig vor Abnutzung, Feuchtigkeit und Schmutz zu schützen. Während die Trocknungszeit nach einer Oberflächenbehandlung wichtig für die unmittelbare Nutzung ist, spielt die laufende Pflege eine ebenso zentrale Rolle für die Lebensdauer der Treppe. Mit der richtigen Behandlung und quelques einfachen Maßnahmen lässt sich die Holztreppe dauerhaft in einem guten Zustand halten.

Warum regelmäßige Pflege bei geölten Holztreppen wichtig ist

Geölte Oberflächen unterscheiden sich grundlegend von lackierten Treppen. Das Öl dringt in das Holz ein und schützt es von innen heraus, statt einen filmbildenden Decklack aufzutragen. Dadurch bleibt die natürliche Haptik des Holzes erhalten, die Oberfläche wird jedoch stärker beansprucht und muss in regelmäßigen Intervallen nachbehandelt werden. Ohne diese Pflege kann das Holz austrocknen, anfälliger für Kratzer werden und seine schützende Barriere gegen Feuchtigkeit verlieren.

Pflegeintervall: Wie oft sollte geölt werden?

Die Häufigkeit einer Nachölung hängt von der Nutzungsintensität ab. In stark frequentierten Bereichen empfiehlt sich eine Auffrischung etwa ein- bis zweimal pro Jahr. In weniger genutzten Räumen kann ein längerer Abstand ausreichen. Typische Anzeichen dafür, dass eine Nachölung notwendig wird, sind eine matte Oberfläche, Wasser, das nicht mehr abperlt, oder eine trocken wirkende, hellere Holzoberfläche. Herstellerangaben und die Beratung durch einen Fachbetrieb geben zusätzlich Orientierung, wie oft der jeweilige Bodenbelag behandelt werden sollte.

Die richtige Reinigung vor dem erneuten Ölen

Bevor eine geölte Treppe erneut behandelt wird, muss die Oberfläche gründlich gereinigt werden. Staub, Fett und alte Pflegemittelreste werden mit einem weichen Tuch und einem milden Reinigungsmittel entfernt. Nach der Trocknung wird die Oberfläche mit feinkörnigem Sandpapier in Faserrichtung leicht angeschliffen, um eine gleichmäßige Haftung des neuen Öls zu ermöglichen. Anschließend wird das Öl dünn und gleichmäßig aufgetragen. Nach einer kurzen Einwirkzeit wird überschüssiges Öl abgenommen und die Oberfläche glatt poliert. Erst nach vollständiger Trocknung nach Herstellerangaben ist die Treppe wieder nutzbar.

Typische Fehler bei der Pflege geölter Holztreppen

Ein verbreiteter Fehler ist die Verwendung von Pflegemitteln, die nicht für geölte Oberflächen geeignet sind. Polituren auf Silikonbasis oder scharfe Reiniger greifen die Schutzschicht an und können sie dauerhaft beschädigen. Auch zu viel Wasser beim Wischen kann dem Holz schaden, da Feuchtigkeit in die Fugen und Poren eindringt. Ebenso sollten scheuernde Schwämme oder Bürsten vermieden werden, da sie die Ölschicht lokal abtragen. Wer auf Nummer sicher gehen möchte, greift auf vom Hersteller empfohlene Pflegeprodukte zurück.

Zusätzliche Schutzmaßnahmen für den Alltag

Neben der regelmäßigen Pflege helfen alltagstaugliche Maßnahmen, die geölte Oberfläche zu schonen. Eingangsbereiche und Treppenstufen im täglichen Gebrauch profitieren von Sauberlaufzonen und Teppichen, die Schmutz und Feuchtigkeit abfangen. Stehhocker oder Möbel auf den Stufen sollten mit Filzgleitern versehen werden, um Druckstellen und Kratzer zu vermeiden. Haustiere mit feinen Krallen können die

Oberfläche ebenfalls beanspruchen, weshalb ein Augenmerk auf die Krallenpflege sinnvoll ist. Auch die Raumluftfeuchtigkeit spielt eine Rolle: Zu trockene Luft kann das Holz auf Dauer angreifen.

Wann ein Fachbetrieb hinzugezogen werden sollte

Manche Situationen erfordern mehr als eine einfache Nachpflege. Bei tiefergehenden Schäden wie tiefen Kratzern, Verfärbungen oder stark abgenutzten Bereichen reicht ein lokales Nachölen nicht aus. Dann kann eine vollständige Aufbereitung durch einen Fachbetrieb notwendig sein, bei der die Oberfläche abgeschliffen und neu behandelt wird. Ein professioneller Betrieb schätzt den Zustand der Treppe ein, wählt das passende Ölsystem und führt die Behandlung sachgerecht durch. So lässt sich vermeiden, dass eine unsachgemäße Aufbereitung das Holz langfristig schädigt.

Weitere Dokumente zum Thema

[Trocknungszeit von geölten und lackierten Holztreppen: Was Sie wissen sollten](#)

[Zugehöriges Dokument](#)